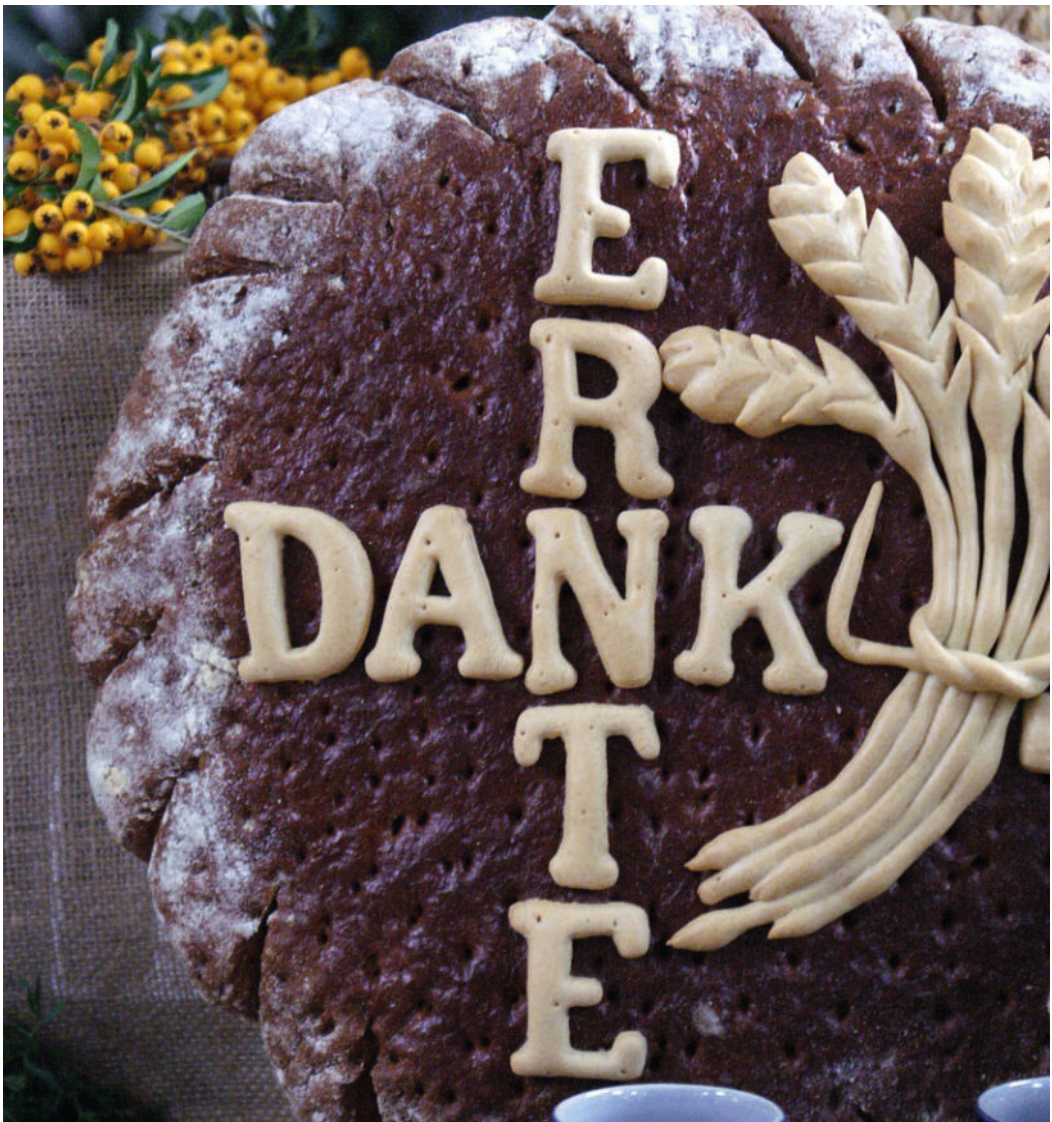
Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droyßig, Kayna und Zeitz

Kirchturmspitzen



SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2025

Wort am Anfang	3
Gottesdienste in der Region	4
Regionale Themen	9
Kirchenmusik	11
Monatsspruch September	13
Pfarrbereich Droyßig	14
Monatsspruch Oktober	17
Pfarrbereich Kayna	18
Monatsspruch November	21
Pfarrbereich Zeitz	22
Rückblicke aus der Region	29
Bankverbindungen	42
Kontakte	43

Es warten wieder viele Veranstaltungen und Gottesdienste auf Sie. Machen Sie sich also auf! Entdecken Sie die Kirchen in unserer Region und genießen Sie gemeinsam mit Anderen eine gute, gesegnete Gemeinschaft. Kommen Sie unbedingt zur Gemeindekirchenratswahl und geben Ihre Stimme ab. Denn Sie haben die Wahl!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit im Spätsommer und Frühherbst.
Bleiben Sie behütet!

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

REDAKTIONSTEAM:
A. Lippold-Horejsek | C. Romisch | C. Roßdeutscher | J. Schulze | M. Werner

SATZ & LAYOUT:
Redaktionsteam mit Unterstützung von
www.meine-kirchenzeitung.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
3. November 2025

DRUCK:
www.gemeindebriefdruckerei.de

AUFLAGE:
2500 Stück

BILDER:
pixabay, Gemeindebriefdruckerei, privat

Liebe Schwestern und Brüder,

herzlich willkommen im neuen Gemeindebrief. Vor uns liegt eine ereignisreiche Zeit, die ganz unterschiedliche Gefühle in uns abruft und in jedem Pfarrbereich auf eigene Art und Weise gefeiert wird.

Zunächst laden wir herzlich zu den Erntedankfesten ein, die sich in diesem Jahr an einigen Orten mit der Gemeindekirchenratswahl verbinden. So blicken wir zurück auf die Ernte, die wir in die Speisekammern unserer Häuser und Wohnungen bringen durften und die uns an dunklen Wintertagen ein Stück Sommer auf den Tisch zaubern wird. Wir dürfen dankbar sein für ein Leben in Fülle und ohne die Sorge um unser täglich Brot. Das ist nicht selbstverständlich! Wir dürfen dankbar sein, dass sich Menschen um unser täglich Brot mühen und in der Hochsaison auch bis in die Nacht die Ernte einbringen.
Wir schauen aber auch nach dem, was uns im Leben gelungen ist. Was uns Nahrung für die Seele war und bleibt. Was haben wir gegeben in die Gemeinschaft und was durften wir empfangen? Denn auch unser Leben ist ein stetes säen und ernten.
Und so machen sich auch wieder Menschen auf, um in unseren Gemeinden zu säen und zu ernten und lassen sich als Kirchenälteste zur Gemeindekirchenratswahl aufstellen. Sie geben nicht auf und wollen für die Gemeinschaft und mit der Gemeinschaft die Kirche im Dorf und in der Stadt offen halten. Das ist nicht immer leicht. Darum ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mutig in diesen Dienst stellen – noch einmal oder ganz neu. Und alle anderen unter euch bitte ich: Geht zur Gemeindekirchenratswahl und unterstützt die, die sich aufstellen lassen mit eurer Stimme!
Dann kommt mit großen Schritten der Martinstag, der uns daran erinnert, dass das Teilen wichtig ist. Martin teilte seinen Mantel. Was können wir teilen? Wir haben doch was zu geben: von unserer Zeit, unserer Kraft, unserem Mut, unserem Trost ... Und wenn wir selbst einmal wenig davon haben, erlebe ich, dass etwas von dem, was ich gegeben habe, zu mir zurückkehrt. Auch ein kleines Erntedankfest – im Martinstag versteckt.

Dann werden die Tage immer früher dunkel und die Zeit für die schweren Themen unseres Kirchenjahres rückt heran. Am Buß- & Bettag schauen wir auf das, was uns nicht gelungen ist, die Fehler, die wir gemacht haben. Am Ewigkeitssonntag blicken wir gemeinschaftlich auf das, was wir in diesem Jahr verloren haben. Geliebte Menschen haben wir gemeinsam zu Grabe getragen. Haben sie in Gottes Geborgenheit, seinen Himmel verabschiedet. Müssen das Leben wieder neu leben lernen. Doch wir stärken uns in dieser Zeit auch mit der Gewissheit, dass wir aus unseren Fehlern lernen können und das Gott uns immer zur Seite steht – gerade auch in den Menschen, die mit uns weinen oder mit uns schweigen, die uns Mut machen und die mit uns durch dick und dünn gehen.

Und so wünsche ich uns für die Zeit, die vor uns liegt, Gottes reichen Segen und das wir behütet und in guter Gemeinschaft auf unseren Wegen unterwegs sein dürfen.

Eure Andrea Lippold-Horejsek

September

Montag, 1. September
18.30 Uhr **Zeitz,** St. Michael - Friedensandacht mit Eröffnung der Ausstellung „Gesichter des Friedens“ (A. Gruber / Pfrn. Romisch)

Donnerstag, 4. September
18.00 Uhr **Rasberg** (Pfrn. Romisch)

Freitag, 5. September
19.00 Uhr **Loitzschütz,** Eröffnung des Dreschfestes - Festgelände (Lippold-Horejsek)

Sonntag, 7. September | 12. Sonntag nach Trinitatis
08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
10.00 Uhr **Kayna** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.00 Uhr **Meineweh**, Biker - GD (Pfr. Roßdeutscher)
14.30 Uhr **Zeitz,** St. Stephan - mit Vorstellung der Kandidaten für den Gemeindekirchenrat in Zeitz & Gemeindefest (Pfrn. Romisch)
14.30 Uhr **Nißma,** Konzert des Männergesangverein Kayna

Freitag, 12. September
19.00 Uhr **Kretzschau,** Klarinetten Ensemble Zeitz zum Kirchplatzfest

Sonntag, 14. September
09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)
14-17 Uhr **Hassel,** Tag des offenen Denkmals (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Zschorgula,** Puppentheater
14.00 Uhr **Kirchsteitz,** Erntedank (Pfr. Roßdeutscher)
18.00 Uhr **Zeitz,** St. Michael - Mass for peace (Kantorei)

Mittwoch, 17. September
19.00 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
20.00 Uhr **Zeitz,** St. Michael - Konzert der Merseburger Orgeltage

Sonntag, 21. September
09.30 Uhr **Zeitz,** St. Stephan* (Pfr. Wagner)
10.00 Uhr **Lobas,** getauft wird Matilda - Erntedank & GKR-Wahl (Lippold-Horejsek)
11.00 Uhr **Schellbach,** mit Erntedank und GKR-Wahl (Pfr. Wagner)
14.00 Uhr **Breitenbach,** mit Erntedank und GKR-Wahl (Pfrn. Romisch)
14.30 Uhr **Nißma*,** Erntedank & GKR-Wahl (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Donnerstag, 25. September
17.00 Uhr **Heuckewalde,** GKR-Wahl
18.00 Uhr **Heuckewalde*,** Erntedank (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Samstag, 27. September
9-13.00 Uhr **Meineweh,** GKR-Wahl
14.00 Uhr **Meyhen,** GKR-Wahl
13.00 Uhr **Weickelsdorf,** GD zum Dorffest (Pfr. Pillwitz)

Sonntag, 28. September
09.00 Uhr **Waldau** (Pfrn. i. R. Henschel-Hamel)
09.30 Uhr **Zeitz,** St. Michael zum Michaelisfest, Literaturgottesdienst mit GKR - Wahl (Pfrn. Romisch)
10.00 Uhr **Geußnitz*,** Erntedank & GKR-Wahl (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.00 Uhr **Rippicha,** mit Erntedank und GKR-Wahl, anschl. Imbiss (Pfr. Wagner)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfrn. i. R. Henschel-Hamel)
14.30 Uhr **Hohenkirchen*,** Erntedank & GKR-Wahl (Pfrn. Lippold-Horejsek)
15.00 Uhr **Kretzschau,** Erntedank mit der Evangelischen Grundschule (Pfrn. Romisch)

Oktober

Donnerstag, 2. Oktober
18.00 Uhr **Rasberg** (Pfrn. Romisch)

Freitag, 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit
09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
13.00 Uhr **Pötewitz,** „Zum Abradeln an der Weißen Elster“ (Pfr. Roßdeutscher)

Samstag, 4. Oktober
15.00 Uhr **Großpörthen*,** Erntedank & GKR-Wahl (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 5. Oktober | 16. Sonntag nach Trinitatis
08.45 Uhr **Hollsteitz**, mit KSR-Wahl Kretzschau (Pfr. Roßdeutscher)
10.00 Uhr **Kayna*,** FamilienGD zu Erntedank & GKR-Wahl (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.00 Uhr **Osterfeld/Lissen**, Familien-GD mit Gemeinde.erleben (Pfr. Roßdeutscher)
10.30 Uhr **Meyhen**, musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest mit den Rainbow Gospels (Frau Mahler)
10-12 Uhr **Osterfeld,** KGV-Wahl
Schkölen, KGV-Wahl
14.00 Uhr **Kleinhelmsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Zeitz**, Große Bühne Schlosspark, Erntedank (Pfr. Recknagel / Pfrn. Romisch)
14.30 Uhr **Bröckau*,** Erntedank & GKR-Wahl (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Mittwoch, 8. Oktober
12.00 Uhr **Zeitz,** St. Michael: Orgelmusik zur Marktzeit

Samstag, 11. Oktober
17.00 Uhr **Hassel,** Erntedank mit KGV Wahl (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 12. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr **Goldschau** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz,** St. Michael zum Schützfest, mit der ev. Kita, Kindergottesdienst & mit Einführung der Kirchenältesten (Pfr. Wagner / Pfrn. Romisch)
10.00 Uhr **Loitzschütz*,** Erntedank & Einführung des GKR (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 19. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan (R. Zinke)
10.00 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Zschorgula,** Erntedank+ Kirchweih (Pfr. Roßdeutscher)

Samstag, 25. Oktober
15.00 Uhr **Kleinpörthen*,** Erntedank & Einführung des GKR (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 26. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr **Weickelsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz**, St.Michael (R. Zinke)
10.00 Uhr **Geußnitz*,** Einführung des GKR (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfrn. i. R. Henschel-Hamel)
14.30 Uhr **Kayna*,** Einführung des GKR (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Freitag, 31. Oktober | Reformationstag
10.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael Festgottesdienst zum Reformationstag (Prof. J. Ulrich) und zum Jubiläum 20 Jahre Gemeindezentrum St. Michael mit den Vereinigten Domstiftern, mit Kindergottesdienst anschl. Mittagessen und Festprogramm
14.00 Uhr **Gladitz**, mit Kaffee und Kuchen (Pfr. Roßdeutscher)
16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael, Orgelmusik zum Abschluss des Jubiläums 20 Jahre Gemeindezentrum St. Michael

November

Samstag, 1. November
17.00 Uhr **Zeitz,** St. Michael - Konzert mit Orchester „Les Retrouvailles“

Sonntag, 2. November | 20. Sonntag nach Trinitatis
08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Schellbach,** mit Einführung der Kirchenältesten (Pfr. Wagner)
10.30 Uhr **Salsitz,** mit Einführung der Kirchenältesten (Pfrn. Romisch)

Samstag, 8. November
15.00 Uhr **Osterfeld/Lissen,** Laterne basteln mit anschl. Martinsumzug
19.00 Uhr **Zeitz,** St. Michael: Konzert mit Harmonic Brass

Sonntag, 9. November | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.00 Uhr **Nißma*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr **Zeitz,** St. Stephan (Pfr. Wagner)
10.15 Uhr **Bröckau*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Haardorf** (Pfr. Roßdeutscher)

Dienstag, 11. November | Martinstag
16.30 Uhr **Zeitz,** St. Michael (Pfrn. Romisch / Pfarrer Dr. Wolff)
16.30 Uhr **Schkölen,** Martinsfeier - anschließend Laternenumzug
17.00 Uhr **Droyßig,** Martinsfeier - anschließend Martinsumzug (Pfr. Roßdeutscher)
17.00 Uhr **Kayna,** Martinsfeier - Treffpunkt: FFW (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Samstag, 15. November
17.00 Uhr **Zeitz,** St. Michael - Konzert mit dem Generationenmusikorchester

Sonntag, 16. November | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.00 Uhr **Lobas*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
09.00 Uhr **Waldau** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz,** St. Stephan (Pfrn. Romisch)
10.15 Uhr **Loitzschütz*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Meyhen** (Pfr. Roßdeutscher)
10.30 Uhr **Schkölen** (Präd. Junghans)
14.30 Uhr **Hohenkirchen*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
16.00 Uhr **Droyßig,** Andacht zum Volkstrauertag (Pfr. Roßdeutscher)

Mittwoch, 19. November | Buß- und Bettag
09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
18.00 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
18.00 Uhr **Rasberg*** (Pfr. Wagner)

Samstag, 22. November

15.00 Uhr **Kleinpörthen*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfm. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 23. November | Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr **Geußnitz*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
09.00 Uhr **Goldschau**
09.30 Uhr **Zeitz***, St. Michael mit Totengedenken (Pfr. Wagner)
10.00 Uhr **Döschwitz** (Pfr. Roßdeutscher)
10.15 Uhr **Heuckewalde*,** Gedenken der Verstorbenen (Pfrn. Lippold-Horejsek)
13.30 Uhr **Lonzig,** Friedhof - Andacht mit Totengedenken (Pfrn. Romisch)
14.00 Uhr **Kleinhelmsdorf**
14.00 Uhr **Ossig,** Friedhof - Andacht mit Totengedenken (Pfrn. Romisch)
14.00 Uhr **Rippicha*,** Totengedenken & Einführung der Kirchenältesten (Pfr. Wagner)
14.30 Uhr **Kayna*,** Gemeindesaal - Gedenken der Verstorbenen (Lippold-Horejsek)
15.00 Uhr **Zeitz,** Michaelisfriedhof, Trauerhalle, mit Verlesung aller Verstorbenen und im Kirchenjahr auf den Zeitzer Friedhöfen Beigesetzten (Pfrn. Romisch)

Freitag, 28. November

18.00 Uhr **Bröckau,** Aufbruch in den Advent mit dem MGV Kayna

Samstag, 29. November

14.00 Uhr **Breitenbach,** Adventsliedersingen mit Fam. Hofmann
15.30 Uhr **Kayna,** Aufbruch in den Advent mit dem MGV Kayna
16.00 Uhr **Schkauditz,** musikalische Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit „Two dreams“
16.00 Uhr **Weißenborn,** Weihnachtseinläuten (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 30. November | Erster Advent

10.30 Uhr **Zeitz,** St. Stephan mit Kantorei und Taufe (Pfrn. Romisch)
10.30 Uhr **Schkölen** (Pfrn. i. R. Henschel-Hamel)
14.00 Uhr **Rippicha,** Adventskonzert (Elstertalchor)
15.00 Uhr **Haardorf,** Adventsleuchten – musikal. Gottesdienst Klangkirche mit den Rainbow Gospels & Adventsfest mit dem Heimatverein (Frau Mahler)
18.00 Uhr **Großgestewitz,** Weihnachtskonzert Musikschule Naumburg

* Gottesdienst mit Abendmahl

Ehrenamtliche für Besuchsdienst im Klinikum gesucht

„Ich war krank und ihr habt mich besucht." (Mt 25,31–46).
Ein Klinikaufenthalt, eine Krankheit – ob plötzlich oder dauerhaft – ist für jeden eine belastende Situation. Oft sind Klinikpatienten mit ihren Sorgen allein. Sie wären für einen Besuch zum Reden, zum Klagen, gegen die Angst sehr dankbar. Für diesen diakonischen Dienst im Zeitzer Klinikum sowie einem Zeitzer Altenheim suche ich wieder Ehrenamtliche. Ab September 2025 startet dafür eine kostenlose Ausbildung. An den Montagen 29. September, 13. und 27. Oktober und 10. November 2025 werden in Weimar Themen wie Gesprächsführung, Kommunikation, christliches Menschenbild u.ä. behandelt. Das Ziel ist, Sie für Ihr Ehrenamt fortzubilden, damit Sie für 1-2 Stunden wöchentlich Patienten/Heimbewohner besuchen können. Ein christliches Bekenntnis ist keine Voraussetzung. Sie sollten aber Zeit, Geduld, etwas Mut und Einfühlungsvermögen, wie auch Verschwiegenheit mitbringen. Wenn Sie an einem Ehrenamt im Besuchsdienst („Grüne Damen und Herren") interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei: Pfarrer Jürgen Pillwitz, Klinikseelsorger am SRH-Klinikum Zeitz, Tel. 0151 5123 7789. Das Team der Zeitzer Grünen Damen freut sich auf Sie! *Jürgen Pillwitz*

Frauenpilgern im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Zeit: 27. und 28.09.2025
Beginn: Sa. 10 Uhr Zeitz Johannesfriedhof,
Ende: Sa. ca. 18 Uhr (Zeitz St. Stephan)
mit Übernachtung: So. 12 Uhr (Zeitz, St. Michael)
Liebe Frauen,
wir laden wieder zu einem Pilgerwochenende im Frühherbst ein. Auf unserem Weg haben wir Stationen, an denen wir rasten und Andacht halten. Autos können am Parkplatz am Johannesfriedhof abgestellt werden. Wer mit dem Zug kommt, kann abgeholt werden, wenn wir Bescheid wissen. Vom Johannesfriedhof laufen wir zum Dom hinüber. Unser Weg führt uns weiter bis zur Rasberger Dorfkirche. Dort legen wir eine Mittagsrast ein. Wenn jede etwas vom eigenen Picknick teilen kann, wird es ein vielseitiges Mahl. Gestärkt gehen wir weiter durch das Kuhndorftal und kommen nach Rippicha. Dort haben wir eine längere Kaffeepause. Die letzte Etappe des Weges führt über Großosida zurück nach Zeitz. In der Stephanskirche endet unsere ca. 15 km lange Pilgertour. Wer übernachten mag, kann das im Gemeindehaus St. Michael mit Schlafsack und Matte tun. Am Sonntag feiern wir Gottesdienst mit der Gemeinde in Zeitz. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle Pilgerinnen: *Sigrid Zemitzsch, Silvia Meinhardt, Heide Aßmann.*
Anmeldungen bei :
Silvia Meinhardt 01723080404 | masimei@t-online.de oder bei Heide Aßmann 01626732714 | heide.assmann@web.de oder beim Kirchenkreis

Offene Kirchen zum Denkmalstag am 14. September

Hassel
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Zschorgula
09.30 Uhr - 17.00 Uhr
14.00 Uhr Puppenspiel, Klosterturm und Hexenjagd

Kayna
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rasberg
10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Bilder von Heide Wöhlke
Kopien der Turmknauf-Urkunden

Zeitz, St. Stephan
10.00 Uhr - 14.00 Uhr
mit Ausstellung zu Luthers Hochzeit

Martinstage in der Region

Samstag, 8. November
Osterfeld/Lissen
ab **15.00 Uhr** Laternenbasteln und anschl. Martinsumzug

Dienstag, 11. November
Schkölen
16.30 Uhr Martinsfeier mit anschl. Laternenumzug

Droyßig
17.00 Uhr

Kayna
17.00 Uhr | Treffpunkt: FFW, Laternenumzug im Anschluss Martinsfeier mit Punsch & Gänsen

Zeitz, St. Michael
16.30 Uhr | Anspiel, anschl. Laternenumzug zum Dom

Region Zeitz
EKM

KARL JENKINS

THE ARMED MAN: A MASS FOR PEACE

Kantorei Zeitz
Domchor Naumburg
Kantorei Dortmund-Wellinghofen
Orchestra della Pace di Dresda
Solisten
Leitung: Johanna Schulze

14. SEPTEMBER 2025
18.00 UHR
MICHAELISKIRCHE ZEITZ

Tickets
Vorverkauf: 15 € (Touristinformation Zeitz, im Gemeindebüro (Michaeliskirchhof 11))
Abendkasse: 18 €

Schüler*innen, Auszubildende und Studierende haben freien Eintritt.

Focus der Merseburger Orgeltage: Bachstadt Zeitz

Die Merseburger Orgeltage widmen sich in diesem Jahr dem Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs. Da liegt es natürlich nahe, auch einen musikalischen Abstecher nach Zeitz zu machen, denn hier wurde nicht nur Bachs Ehefrau Anna Magdalena Bach geboren, sondern hier wirkte auch der Kantor Schemelli. Bach vertonte Schemellis Gesänge in dem heute weltberühmten Schemelli'schen Gesangbuch. So steht das Zeitzer Konzert ganz im Zeichen des „Ergebnis guter künstlerischer Zusammenarbeit" zwischen den beiden Musikern.

„Aus Schemellis Gesangbuch"
Gotthold Schwarz – Bass | Cornelia Osterwald – Orgel | Hartmut Becker – Violoncello
(28,70 €, erm. 17,70 €, Schüler 5 €)

Mittwoch, 17.9.
20 Uhr | Michaeliskirche Zeitz

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Das Heinrich Schütz Musikfest steht unter dem Motto „Weltsichten – Zwischen den Zeiten". Eine Vielzahl unterschiedlicher Weltsichten – musikalisch oder poetisch, naturwissenschaftlich oder religiös gefasst – lädt während des Musikfests 2025 dazu ein, ausgehend von der Zeit und dem Schaffen Heinrich Schütz' und seiner Zeitgenossen, aber auch „zwischen den Zeiten" den Dialog aufzunehmen.
In diesem Rahmen findet am Mittwoch, den 8.10. eine Orgelmusik zur Marktzeit mit Kantorin Johanna Schulze statt.

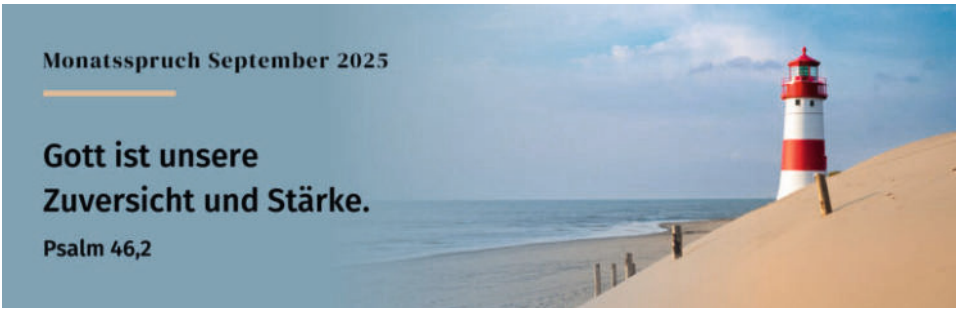
Mittwoch, 8.10.
12 Uhr | Michaeliskirche Zeitz

Harmonic Brass wieder in Zeitz

Ein Ensemble, das Laune macht: Akribisches Feilen an der Performance trifft auf barocke Lebensfreude.

Seriöses musikalisches Arbeiten löst kichernde Jungenhaftigkeit ab. Fünf Individuen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, verschmelzen auf der Bühne zu einer Einheit, wie man sie selten antrifft. Das hat sich herumgesprochen: HARMONIC BRASS wird getragen von einer unglaublich großen Anzahl an Fans. Weltweit.

Samstag, 8.11.
19 Uhr | Michaeliskirche Zeitz



Liebe Geschwister im Glauben,

die Sommerferien sind vorbei, und nun kehrt der Alltag zurück: Schule, Arbeit, Termine, Hausaufgaben, Vereinsabende und manchmal das Gefühl, dass die To-do-Liste schneller wächst, als wir hinterherkommen. Kommt Ihnen das bekannt vor? Mir auf jeden Fall!
Genau in solchen Momenten finde ich Trost in unserem Monatsspruch:

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke." (Psalm 46,2)

Was für ein schönes Versprechen! Gerade dann, wenn wir uns gestresst fühlen, alles irgendwie viel zu viel ist oder wir nicht wissen, wie wir alles schaffen sollen, dürfen wir daran glauben, dass wir nicht allein sind.
Gott ist da!
Still und stark. Manchmal wie ein unsichtbarer Rückenwind, der uns trägt, selbst wenn wir es gar nicht merken.

In der Arbeit erlebe ich jeden Tag Kinder, die aufgeregt ihre (neuen) Schulranzen tragen und hoffen, dass alles gut läuft. Jugendliche, die sich fragen, ob sie dazu gehören und ob sie die neuen Herausforderungen meistern. Eltern, die versuchen, alles unter einen Hut zu bringen, während sie selbst müde sind. Wir alle kennen solche Momente und genau da zeigt sich Gottes Stärke.

Unser Ziel in der Gemeindearbeit ist es, Orte zu schaffen, an denen Kinder und Jugendliche Vertrauen spüren können, wo Gemeinschaft wächst, Lachen erlaubt ist und Sorgen leichter werden. Und auch für uns Erwachsene gilt: Wir dürfen auf Gottes Zusage bauen, uns Kraft holen und ein Stück Zuversicht weitergeben, in einem aufmunternden Wort, einem Lächeln, einer kurzen Umarmung oder auch in einem gemeinsamen Gebet.

Also, während wir wieder in den Alltag starten, lade ich Sie ein: Lassen Sie uns diesen Monat bewusst kleine Momente finden, in denen wir innehalten und spüren, dass wir getragen werden. Vielleicht bei einem Frühstück, einem Spaziergang oder einfach beim kurzen Durchatmen zwischen Hausaufgaben und Terminen. Gottes Stärke zeigt sich oft in genau diesen einfachen Momenten.

Mögen wir alle in diesem September erleben, wie ermutigend es ist, zu wissen: Wir sind nicht allein. Gott ist unsere Zuversicht und unsere Stärke und das dürfen wir einander schenken.

Gesegnete Grüße
Marie-Luise Werner
Gemeindepädagogin in der Region Zeitz

Liebe Eltern und Kinder im Pfarrbereich Droyßig,

hiermit möchte ich alle herzlich einladen zu unserer Familienkirche.
Wir treffen uns

samstags, von 9.30-11.30 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig

zu den folgenden Terminen und Themen:

06.09.2025 9.30 bis 11.30 Erntedank
25.10.2025 9.30 bis 11.30 Reformation
01.11.2025 9.30 bis 11.30 St. Martin

Das Angebot richtet sich **ausdrücklich** an alle Eltern und Kinder der 1. bis 6. Klasse. Wir wollen gemeinsam singen, beten, spielen, uns Glaubensgeschichten erzählen und den christlichen Traditionen in unserem Leben nachspüren, aber vor allem am Wochenenden entspannt durchatmen.

Ich freue mich auf euch

Christoph Roßdeutscher

GRUPPEN & KREISE

FAMILIENKIRCHE
für Kinder der 1. - 6. Klasse und deren Eltern
samstags von 9.30 - 11.30 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 6.9. Erntedank |
25.10. Reformation | 1.11. St. Martin

GEMEINDE.ERLEBEN.OSTERFELD
samstags von 9.30 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld
Termine: 13.9. | 5.10. | 8.11. ab 15 Uhr Laterne basteln mit anschl. Martinsumzug
Anfragen unter**:**
gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

KONFIZEIT
19.-20.9. | Begegnungswochenende
mit der Region nördliches Zeitz
(Kinderhaus Stephanstr. 42)

Oktober | Konfirmandenprojekte

15.11. | Konfitag
von 9 - 12 Uhr
Rittertsraße 18, Zeitz
Thema: Kirche und Gemeinde

JUNGE GEMEINDE ZEITZ
freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 12.9. | 26.9. | 10.10. | 31.10. | 7.11. | 21.11. | 5.12.

STUNDE DER BEGEGNUNG
dienstags von 14 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 2.9. | 7.11. | 10.11. Montag

FRAUENKREIS DROYßIG
dienstags ab 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 2.9. | 7.11. | 10.11. Montag

MÄNNERSTAMMTISCH
ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Pötewitz
Termine: 11.9. | 9.10. | 13.11.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

GETAUFT WURDEN:

HEIMGEKEHRT SIND:

Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl 2025

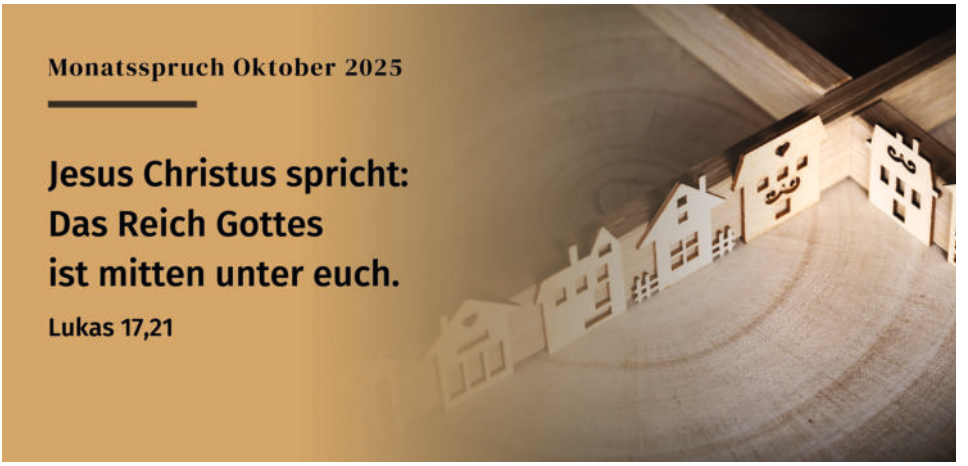
Kirchengemeindeverband
Droyßig-Pötewitz

Kirchengemeinde Kirchsteitz

Kirchspiel Kretzschau

Kirchengemeinde Meineweh

Kirchengemeindeverband
Quesnitz-Thierbach



„Das Reich Gottes ist mitten unter euch" (Lk 17,21) Dieser steilen Aussage geht eine ebenso prekäre Frage voraus. Die Pharisäer, die religiösen Gelehrten stellen sie: „Wann kommt das Reich Gottes?", fragen sie ohne Umschweife.

Jesus hatte ja immer wieder von diesem Reich Gottes gesprochen. Es ist das Thema vieler Gleichnisse: vom Senfkorn, vom Sauerteig, vom Gastmahl, vom verlorenen Schaf und andere mehr. Er hatte damit versucht zu beschreiben, wie das Reich Gottes ist und zugesagt, dass es kommen wird. Ein Reich, in dem allein Gott Herrscher ist.

Das trifft die Sehnsucht der Menschen – damals und heute. Ein Reich, in dem Frieden sein wird, in dem Waffen schweigen, in dem nicht nur jeder das Eigene sucht, in dem nicht Neid und Feindschaft, nicht Konsum und Kommerz regieren, sondern allein Gottes Liebe.

Wann kommt es denn endlich? Das fragen die Pharisäer zurecht. Wann können wir denn damit rechnen, wann können wir es sehen?

Und Jesus sagt: Gott wird einst die Welt vollenden, so wie er es versprochen hat. Aber er sagt noch etwas anderes. Und das ist der Spruch für den Monat Oktober: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch."

„Ist es das?", frage ich mich und schaue mich in unserer Welt um. Und dann fällt mir der alte Spruch ein: Gott ist dort, wo ich ihn einlasse. Wo ich zulasse, dass Gottes Wirken geschieht, wo ich mich nach seinem Wort und Willen ausrichte, da ist Gottes Reich auch jetzt schon. Das ist nicht viel. Es erscheint einem tatsächlich nicht größer als ein Senfkorn. Aber das ist auch nicht zu wenig. So lange Menschen versuchen, sich nach Gott auszurichten und ihm Raum in ihrem Leben geben – wie auch immer dass aussieht, so lange gibt es Hoffnung, die Hoffnung auf Gottes Welt, eine bessere Welt. Gott ist dort, wo wir ihn einlassen, da ist er mitten unter uns. Jesus lädt dazu ein, Gottes Wirken unter uns wahrzunehmen und zuzulassen. Dann wächst sein Reich, um uns und in uns.

Pastorin Claudia Romisch

GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE
Samstag um 9.30 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 6.9. | 4.10. | 1.11. | 6.12.

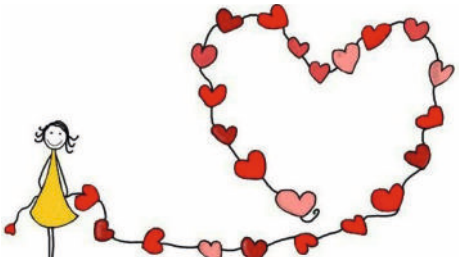
KINDERKIRCHE
Samstag um 10 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 13.9. | 11.10. | 8.11.

KONFIZEIT
19. / 20.9. | Begegnungswochenende
mit der Region nördliches Zeitz
(Kinderhaus an der Stephanskirche, Zeitz)

Oktober / November
Konfirmandenprojekte

15.November | Konfitag
von 9 - 12 Uhr
Ritterstraße 18, Zeitz
Thema: Kirche und Gemeinde

JUNGE GEMEINDE
Freitag von 19 bis 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 12.9. | 26.9. | 10.10. | 31.10. | 7.11. | 21.11. | 5.12.



SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT
Freitag 19.30 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 3.10. | 29.11. | 12.12.

FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek
Mittwoch um 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 10.9. | 8.10. | 12.11.

SENIORENKREIS mit Frau Weber
Donnerstag um 14 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 25.9. | 30.10. | 27.11.

FRIEDHOFSEINSATZ KAYNA
Unser jährlicher Einsatz auf dem kirchlichen Friedhof in Kayna findet am Samstag, **15. November** statt. Los geht´s **um 9 Uhr** und wir enden wie immer mit einem gemeinsam Mittagessen in der Pfarre.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

GETAUFT WURDE:

KONFIRMIERT WURDEN:

DEN SEGEN ZUR EHE ERBATEN:

HEIMGEKEHRT SIND:

GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren der Monate September, Oktober und November 2025 übermitteln wir die herzlichsten Segenswünsche für das neue Lebensjahr. Möge der Herr Sie behüten und beschützen.

Ihre Silke Weber & Elisabeth Großmann

GEUßNITZ

HEUCKEWALDE

HOHENKIRCHEN

KAYNA

LOITZSCHÜTZ

SPORA

Ein Lebensjahr ist vergangen
ich danke dir dafür.
Du hast mich geführt
durch alle hellen und dunklen Stunden,
du bist mir nahe gewesen Tag und Nacht.
Ich bitte dich für das neue Jahr
und den Weg meines Lebens:
Bewahre mich vor allem Unglück,
schütze mich in Gefahren,
erhalte mir Gesundheit und Schaffenskraft.
Dir befehle ich mich,
dir will ich gehören und dienen,
dich will ich leben.
Segne, was ich tue und rede,
damit durch mein Leben
deine Liebe leuchte.

Gottfried Hänisch

Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl 2025

GEUßNITZ

KIRCHSPIEL GROßPÖRTHEN

**KIRCHSPIEL HEUCKEWALDE-
LOITZSCHÜTZ**

**KIRCHSPIEL SCHNAUDERTAL
MIT FOLGENDEN STIMMBEZIRKEN:**

BRÖCKAU

HOHENKIRCHEN

KAYNA

SPORA

WÜRCHWITZ

Die Monatslosung scheint wie für den November ausgesucht, ist sie aber nicht, sondern - wie der Name es vermuten lässt - sie wurde zufällig aus der Lostrommel gezogen. Aber manchmal ist es eben so, dass Dinge zusammenkommen, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben, wo jedoch das Eine eine Lösung/ Perspektive für das Andere anbietet. So auch hier:

Im November erinnern wir uns traditionell der unterschiedlichen Verstorbenen der vergangenen Jahre: Opfer von Krieg und Gewalt, Gefallene, verstorbene Familienmitglieder und Freunde. Oft kommt dann eine gewisse Hoffnungslosigkeit (noch immer so viele Unschuldige Tote...) und begründete Trauer (wie soll es ohne den Menschen weitergehen....) auf. Wir fühlen uns hilf- und machtlos dem Geschehen ausgeliefert.

Im Ezechielbuch ist das Königreich Juda untergegangen. Ezechiel rechnet mit den Schuldigen schonungslos ab und greift sie bei ihrer Verantwortung für die Ungerechtigkeit und das Leid. Hier ist kein hilfloses Völkchen untergegangen, sondern ein böse gewordenes Volk, das die Katastrophe selbst verschuldet hatte.

Unterschiedliche Ausgangssituation: dort schuldige Bevölkerung - hier schicksalhaft ausgelieferte Menschen. Gleiche Zusage: Gott lässt euch nicht alleine. Eine Wende zum Besseren ist immer von Gottes Seite aus möglich. Ob wir es uns zutrauen oder nicht. Egal wie unschuldig oder schuldig wir in der Vergangenheit waren. Ein Glorifizieren oder Verdammen der Gechichte/ des vergangenen eigenen Lebens bringt nichts. Gott sieht die Fakten an und sagt: Es soll gut enden. Ausrufezeichen!!

Damit schenkt Gott uns eine neue Perspektive für unser Leben: Das Vergangene nimm mit; denn es hat dich zu dem gemacht, der/ die du heute bist. Die Zukunft erwarte getrost; denn IMMER komme ich dir entgegen, damit es gut wird. Also lebe jetzt in der Erwartung, dass du es schaffst, und tu das dir Mögliche, weil ich dir die Kraft gebe!

Mir gibt dieser Blickwinkel Kraft, Vergangenes getrost zu begraben und frisch, fromm, fröhlich, frei den Tag zu leben und anzugehen, was notwendig ist. Gegen die große Trauer und große Angst helfen am besten kleine von mir mit Gottes Hilfe geschaffene Fakten, die zunehmend der Dunkelheit entgegenstehen. Wie? Das sagt doch die Losung! In diesem Sinne einen hilfreichen gesegneten November!

Ihr Christoph Rossdeutscher

GRUPPEN & KREISE

BESUCHSKREIS
monatlich
Mittwoch, 15 Uhr
Termine bei Pfrn. Claudia Romisch
Tel. 03441 2155559 Wir brauchen Mitarbeiter und freuen uns über jeden, der ehrenamtlich mitmachen möchte!

GEMEINDENACHMITTAG
Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr, Andacht, Kaffee, Thema, Gespräch
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 08.09. | 06.10. | 10.11.

OFFENER KREIS
jeden 3. Donnerstag, 17.00 Uhr
im Kirchencafé Michel
Termine: 18.09. | 16.10. | 20.11. 2025
Bei Interesse bitte bei Frau Orwatsch (Tel. 03441/ 711623) melden!

REGENBOGENKREIS
Freitag, 19.30 Uhr
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 26.9. (Kirchencafé) | 14.11.
Bei Interesse vorab bei Frau Jagusch
Tel. 034423/21315 melden!

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

KONFITREFFEN
Regulär: Kl. 7/8, Samstag von 9 bis 12 Uhr
Ritterstr. 18, Zeitz

19.-20.9. Begegnungswochenende
mit der Region nördliches Zeitz
(Kinderhaus Stephanstr. 42)
Oktober: Konfirmandenprojekte
15.11. Thema: Kirche und Gemeinde

JUNGE GEMEINDE
Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 12.9. | 26.9. | 10.10. | 31.10. | 7.11. | 21.11. | 5.12.

JUNGE KÜCHE
Donnerstags, 17:30 – 19:30 Uhr
Kinderhaus, Stephanstraße 42

CHORPROBEN

KANTOREI
Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

SPATZENCHOR (5 bis 8 Jahre)
Dienstag, 15.20 Uhr | Rahnestraße 1

KINDERCHOR (9 bis 12 Jahre)
Dienstag, 16.10 Uhr | Rahnestraße 1

JUGENDKANTOREI
Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1

KRIPPENSPIELPROBEN

ab dem 18.11.2025
jeden Dienstag um 17 Uhr
Ritterstraße 18, Zeitz

Bitte vorherige Anmeldung bei
Marie-Luise Werner

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

Evang. Kinderhaus, Stephanstraße 42

Krabbelgruppe
für Kinder ab 5 Monaten bis ca. 2 Jahre
Dienstags, 9:30 – 10:30 Uhr

Spiele-Donnerstag **(**6-12 Jahre)
Donnerstags,15:30 – 17:30 Uhr

Tobe-Treff (1-5 Jahre)
Samstags, 9:00-10:30 Uhr
Termine: 13.09. | 27.09. | 11.10. | 25.10. | 08.11. | 22.11.

Biblische Küche (6-12 Jahre)
Montags, 16:00-17:30 Uhr
Termine: 15.09. | 29.09. | 17.11.
Bitte vorher anmelden bei
Marie-Luise Werner

Gutenborner Kirchenmäuse
Montags, 16.00 Uhr
Pfarrhaus Rippicha
Termine: 01.09. | 06.10. | 10.11.

AUS DEM KIRCHENCAFÉ

Unser Kirchencafé hat von montags bis donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es gibt verschiedene Kaffeevariationen, Tee und Kaltgetränke. Wir servieren selbstgebackenen Kuchen und an den meisten Donnerstagen gibt es besondere Angebote:

Gemeinsames Singen: 11.09. | 25.09. | 09.10. | 23.10. | 13.11. | 27.11.
Es wird vorgelesen: 04.09. | 18.09.| 02.10. | 16.10. | 20.11.

Und am Donnerstag, den 06.11. heißt es wieder:
WIE KLINGT WOHL DER HERBST ?
In der Ritterstr. 18, mit Herrn Hofmann am Klavier und 2 Rezitatorinnen.

Sollte jemand Lust haben, bei uns mitzumachen, melden Sie sich bei uns oder bei mir, ganz unverbindlich. Kennen Sie schon unsere Bücher-Tausch-Box ? KOMMEN , SCHAUEN und NUTZEN! Im Namen aller, beste Grüße, *Ursula Schuch*

VERANSTALTUNGEN DER IG RASBERG

14.09.2025	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Tag des Offenen Denkmals (s. S. 11)
11.10.2025	14.00 Uhr	Trödelmarkt vor der Kirche Rasberg
25.10.2025	16.00 Uhr	Musik von und mit Niklas Makowski
29.11.2025	14.00 Uhr	Adventsbasteln

AUSSTELLUNG IN DER MICHAELISKIRCHE

10 Gesichter
10 Menschen
10 Geschichten

Anlässlich des Weltfriedenstags wird am 1. September 2025 um 18.30 Uhr in der Michaeliskirche Zeitz die multimediale Ausstellung „Gesichter des Friedens“ im Rahmen einer Andacht eröffnet. Die Ausstellung der Initiative „Pro Peace“ stellt zehn Menschen aus verschiedenen Regionen der Erde vor, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise für den Frieden einsetzen. Das Engagement dieser Menschen rührt aus eigenen, ganz persönlichen Kriegserfahrungen in Ihren jeweiligen Heimatländern. Die Menschen, die in dieser Ausstellung vorgestellt werden, zeigen, wie jeder Einzelne sich für ein friedliches Miteinander und einen gewaltfreien Umgang mit Konflikten einsetzen kann. Ihre bewegenden Geschichten laden zum Nachdenken ein und inspirieren dazu, selbst aktiv zu werden. Wer mehr als nur die Kurzfassungen der Geschichten hinter den Portraits erfahren möchte, sollte unbedingt ein Smartphone dabeihaben und die QR-Codes auf den Plakaten scannen, um die vollständigen Interwies mit den Portraitierten anhören zu können. Die Ausstellung kann bis zum Jahresende zu den Öffnungszeiten der Michaeliskirche und im Rahmen von Gottesdiensten und Veranstaltungen besichtigt werden. *Angelika Gruber*

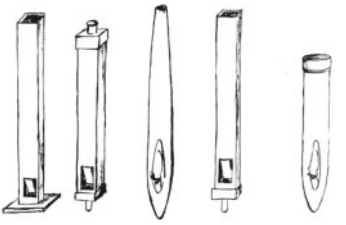
AUSSTELLUNG IN DER STEPHANSKIRCHE

Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Luthers Hochzeit lädt die Lutheridenvereinigung zu einer Ausstellung zum Thema in die Stephanskirche und in die Kirche nach Aue Aylsdorf ein. Die Austellung in St. Stephan wird zum Gemeindefest am 7. September eröffnet und ist zum Denkmalstag und zu allen Veranstaltungen der Kirchengemeinde Zeitz zu sehen.

AUSSTELLUNG IN DER KIRCHE IN RASBERG

Ab dem Denkmalstag und bis zum Jahresende sind in der Kirche in Rasberg zwei Austellungen zu sehen. Zum einen stellt Künstlerin Heide Wöhlke Gemälde aus, zum anderen sind Kopien aus den Turmknaufdokumenten zu sehen.

AUS DEM ORGELVEREIN



Die Orgel in der Michaeliskirche soll ihre vielen Klangfarben wiederbekommen. Dazu können Sie „Orgelpfeifen-Patenschaften" abschließen. Sie suchen sich eine Klangfarbe aus, die Ihnen gefällt und das gespendete Geld kommt der Restaurierung der Orgel zugute. Heute gibt es einen Gruß aus der Klangfamilie der Prinzipale:

Das Prinzipal Ist nicht egal. Es ist „Prinzip" und damit tief individual. Wer sonst soll wissen, was Orgel im Inneren ist, „Prinzip" ist Kern des Seins im Sein. Ein anderes daneben ist eben NICHT gegeben. Doch manchmal ist der Platz zu knapp, dann nimmt man sie halb, der Orgelbauer sägt sie ab. Gedackt, d.h. mit Deckel versehen, singen sie tönig wie ganz – die Physik macht es möglich – und der Mensch hört auch so denselben Glanz. ***Susanne Salzmann***

Gemeindefest St. Stephan

In und um die Stephanskirche lädt die Kirchengemeinde Zeitz am 7. September zum Gemeindefest ein. Los geht es 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Stephanskirche, bei dem sich die Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl 2025 vorstellen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, Bastelangebote, Roster, Kaltgetränke und vieles mehr. Außerdem wird die Ausstellung zu Luthers Hochzeit in der Stephanskirche eröffnet. Kommen Sie einfach vorbei und feiern mit! Über mitgebrachten Kuchen freuen wir uns.

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

Am **28. September 2025** findet nach dem **Literarischen Gottesdienst** mit Pfarrerin Claudia Romisch und Autorin Daniela Danz **9.30 Uhr in der Michaeliskirche Zeitz** im Rahmen des Langen Wochenendes der Zeitzer Bibliotheken um **11.00 Uhr** der **Vortrag mit Lesung über „Gottfried Lobeck – Theologe, Dragoneroffizier, Feldprediger & Pfarrer"** statt. Die Mitglieder der Kunst- und Kulturgutgruppe der Ev. Kirchengemeinde Zeitz, Carolin Drescher, Karin Sieg und Ines Enzmann zeigen die bewegende Lebensgeschichte dieses außergewöhnlichen Geistlichen und seinen Einsatz für die Stadt Zeitz im 17. Jh. auf. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

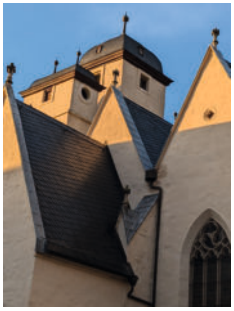
Weitere Veranstaltungen zur Literatur in Zeitz 2025 entnehmen Sie bitte dem Faltblatt der Zeitzer Bibliotheksinitiative.

Carolin Drescher

Kochen im Kirchencafé

Herzlich willkommen zum Kochen in der Kirchenküche! Indische Köstlichkeiten bereiten wir gemeinsam am Mittwoch, dem 1. Oktober ab 18 Uhr im Gemeindezentrum an der Michaeliskirche in Zeitz zu. An einer gemeinsamen Festtafel können alle Speisen im Anschluss probiert werden. Wer Interesse hat und dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum Freitag, den 26. September im Kirchenbüro oder bei mir, Tel. 034423 21315 an. Unkostenbeitrag: 10,- Euro
Ich freue mich auf Sie. Ihre *Beate Jagusch*

Ökumenischer Markt der Möglichkeiten und Schützfest zum Zuckerfest



Herzliche Einladung zum Zuckerfestwochenende in und um die Michaeliskirche! „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein" ist das Motto des ökumenischen Marktes der Möglichkeiten, den Gemeindemitglieder und Zuckerfestbesucher am 11. Oktober von 15-18 Uhr auf dem Michaeliskirchplatz erleben können. In der Stadtkirche ist die Austellung „Gesichter des Friedens", sowie eine Kunstinstallation mit Tauben und Friedenswünschen unserer Kirchenbesucher zu besichtigen. Am Sonntag gibt es einen musikalischen Gottesdienst zum Schützfest, den die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte zum Motto des Samstags mitgestalten werden.

Archivtag in Zeitz

Die Kunstbeauftragten der EKM unter Leitung von Kirchenkonservatorin Frau Dr. Bettina Seyderhelm, Landeskirchenamt Magdeburg, treffen sich zur diesjährigen Herbsttagung am 27. und 28. Oktober 2025 in Zeitz. Neben dem Austausch über anstehende Themen hält Frau Dr. Seyderhelm den Fachvortrag **„ Licht und Schatten. Beispiele für den Berliner Umgang mit Kirchenausstattungen in einer Preußischen Provinz"**. Im Vortrag nimmt Sie Bezug auf Kunstgüter aus Zeitz. Dazu sind Interessierte am Montag, dem **27.10.2025 um 20.00 Uhr** ganz herzlich in die Michaeliskirche eingeladen. *Carolin Drescher*

20 Jahre Gemeindezentrum St. Michael

Am 31. Oktober begehen wir gemeinsam mit allen Verantwortlichen diesen Tag auf besondere Weise. Die Menschen, die damals (2003/ 2004) den Mut zu dem großen Projekt hatten, der Gemeindekirchenrat (hierbei in besonderer Weise die Vorsitzende, Frau Christina Henckens), die Domstifter mit ihrem damaligen Dechanten, die Architekten, die Handwerker, die Stadt Zeitz- sie beaufsichtigte das Projekt, die Unterstützer und Förderer und schließlich die Gemeinde, sie alle sollen dabei sein. Es ist noch ein wenig Zeit, und die Arbeitsgruppe für die Durchführung hat noch nicht alles zu Ende gedacht. Dennoch – merken Sie sich bitte jetzt schon den Termin. Und - so viel ist schon sicher, das Fest am Reformationstag, denn dies ist der Tag des Jubiläums, beginnt 10.30 Uhr in der Michaeliskirche mit einem musikalischen Festgottesdienst. Die Predigt wird der Dechant der Vereinigten Domstifter Prof. Jörg Ulrich halten. Dann geht es zum Mittagessen, Kaffee trinken, Besichtigungstouren, Programm für Kinder und Erwachsene ins Gemeindezentrum und in den Gemeindesaal Rahnestraße 1. Wir beenden unseren Tag mit Orgel- und Cellomusik in der Stadtkirche um 16 Uhr. Auch wiederhole ich die Bitte um Bildmaterial, soweit noch vorhanden. Bitte geben Sie Ihre Fotos, versehen mit dem eigenen Namen wegen der Rückgabe, im Kirchenbüro bei Frau Bosse ab. Wir freuen uns auf das bevorstehende Jubiläum. Es soll mit Gottes Hilfe und Schutz ein schönes Fest werden, bei dem man wohl auch, da bin ich mir sicher, diesen und jenen wieder treffen kann.In diesem Sinne, danke schon im Voraus für Material und ggf. Mittun.

Im Namen der Arbeitsgruppe, *Ursula Schuch*

Ende des Kirchenjahres

Im November endet unser Kirchenjahr. Wir blicken zurück, auf das was hinter uns liegt, ziehen Bilanz und schauen nach vorn. Alle Dinge, die nicht gelungen oder unvollendet geblieben sind, legen wir in Gottes Hand. Das tun wir zum Buß- und Bettag am Mittwoch, den 19. November um 18 Uhr in der Kirche in Rasberg. Im Jahr 2025 steht der Buß- und Bettag unter dem Motto: „Komm den Frieden wecken“. Er lädt dazu ein, Frieden in persönlichen Beziehungen, in der Gesellschaft und weltweit aktiv zu suchen.

Am Ewigkeitssonntag denken wir zurück an diejenigen, die zu Gott vorangegangen sind. In Zeitz, Ossig, Lonzig und Rippicha finden dazu Gottesdienste und Andachten statt. Um 15 Uhr wird in der Kapelle auf dem Michaelisfriedhof aller Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht.

Musikalischer Start in die Adventszeit

Wer sich musikalisch auf den Advent einstimmen möchte, hat am ersten Adventswochenende gleich mehrere Möglichkeiten: am 29. November um 14 Uhr in Breitenbach, 16 Uhr in Schkauditz und am 1. Advent um 10.30 Uhr in der Stephanskirche in Zeitz und um 14 Uhr in Rippicha. (siehe S. 8) Herzliche Einladung!

Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl 2025

Kirchengemeinde Haynsburg

Kirchengemeinde Rippicha

Kirchengemeinde Schellbach

Kirchengemeinde Zeitz

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

Getraut wurden:

Goldene Hochzeit feierten:

Heimberufen worden sind:

Zu Himmelfahrt in Heuckewalde

Es ist schon zu einer Tradition geworden! In der Schlosskirche Heuckewalde feiern wir gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden Gottesdienst zu Himmelfahrt. Ursprünglich wollten wir als KGV Heuckewalde-Loitzschütz für die Zeitzer Dörfer jenseits der B2 ein Angebot nach dem Vorbild Breitenbachs unterbreiten. Los ging es in kleiner Runde. Schnell sprach sich herum, dass es nach dem Gottesdienst leckere Thüringer Roster gibt. Das Konzept eines musikalischen Gottesdienstes mit anschließendem gemütlichem Beisammensein ging auf. In diesem Jahr zeigten Musikschüler und -schülerinnen ihr Können. Gerade für die Anfänger war es eine Herausforderung und bedurfte einer großen Portion Mut, vor so vielen Besuchern das Instrument zu spielen. Vielen Dank dafür!
Die Anspannung löste sich dann im Anschluss bei Roster, Kaffee und Kuchen. Bei schönem Wetter saßen wir in fröhlicher Gemeinschaft im kleinen Kirchhof zusammen. Toll war, dass nicht nur Gemeindemitglieder aus dem Pfarrbereich Kayna da waren, sondern auch aus Zeitz und den umliegenden Dörfern. Wir danken allen fleißigen Helfern, die den Nachmittag ermöglicht und mitgestaltet haben. Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön für die Spenden.

Wir freuen uns schon auf Himmelfahrt 2026. Sie sind wieder alle herzlich eingeladen.

Elisabeth Großmann

Konfirmationen in Spora und Zeitz

Am Pfingstsamstag wurden in Spora konfirmiert:
Am Pfingstsonntag wurden in Zeitz konfirmiert:

Pfingstmontag in Zeitz: Ökumene, Begegnung & viel Musik

Der Pfingstmontag stand in Zeitz ganz im Sinne der Pfingstbotschaft: ganz verschieden, bunt gemischt miteinander das Kommen des Heiligen Geistes und damit den Glauben zu feiern. Los ging es um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt vom gemeinsamen Mittagessen und dem Begegnungskonzert der Chöre Detmold und Zeitz am Abend.

Text: Claudia Romisch
Bilder: Bernhard Hildebrand

Musiken zum Tagesausklang

Im Mai und Juni begeisterten vier Musiken zum Tagesausklang insgesamt etwa 550 Menschen. Vielfältige musikalische Begegnungen fanden an den verschiedenen Abenden statt und klingen noch lange nach.

Den Auftakt gestalteten am 12.5. Julia Platonova, Natalia Nazarova und Johanna Schulze.

Gleich drei Chöre des ukrainischen Zentrums Zeitz waren am 26.5. zu Gast

Am Pfingstmontag fand ein Chortreffen zwischen der Zeitzer Kantorei und dem Detmolder Chor Cantus Novus statt. Alle Einnahmen sind für die Sanierung der Rühlmann-Orgel bestimmt.

Den Abschluss der Konzertreihe gestalteten am 23.6. Doreen Busch (Gesang) und Johanna Schulze (Orgel). Unter dem Titel Verleih uns Frieden erzählten sie musikalisch Geschichten vom Frieden.

www.kirche-zeitz.de

Auf dieser neuen Internetseite finden Sie alle Veröffentlichungen und Aktualisierungen unserer Informationen. Die Seite befindet sich noch im Aufbau. Für Anregungen sind wir dankbar. Schauen Sie einfach mal hinein. Es lohnt sich!

Rückblick auf die Familienkirche – Natur erleben und Gemeinschaft spüren

Am 31. Mai fand unsere Familienkirche in Droyßig statt – bei bestem Frühlingswetter und in wunderbar entspannter Atmosphäre. Zur Begrüßung erhielten alle Kinder ein eigens designtes Cappy mit der Aufschrift „Droyßiger Familienkirche", das sogleich bei unserer Wanderung durch den Droyßiger Wald zum Einsatz kam.

Unter dem Thema „Schöner Mai – Gottes Schöpfung sehen und darin leben" machten wir uns gemeinsam auf den Weg und nahmen dabei bewusst die Natur um uns herum wahr. An der liebevoll dekorierten Waldschänke bei Droyßig legten wir eine Pause ein, die wir für unsere kreative Einheit nutzten: Mit gesammelten Blättern und Blüten sowie ein wenig handwerklichem Geschick (und einem Hammer!) gestalteten die Kinder wie auch die Erwachsenen individuelle Stoffbeutel. Die entstandenen Kunstwerke erinnern nun beim Einkauf oder unterwegs an diesen besonderen Vormittag.

Danach sorgte Pfarrer Roßdeutscher mit dem Schwungtuch für viel Spaß und Bewegung: Mit Schwung wurde ein Ball balanciert und verschiedene Spiele förderten das Gemeinschaftsgefühl. Anschließend stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Picknick mit Äpfeln, Melone, Trauben, Käse, selbstgebackenen Keksen und vielem mehr – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Zurück im Pfarrgarten ließen wir den Vormittag mit Liedern und Gesprächen ausklingen – ein rundum gelungener Treff für die ganze Familie.

Martina Denk – Orgateam Familienkirche

Midsommar-Sommerfest in der Evangelischen Kita St. Michael – Ein Tag voller Lachen, Blumen und schwedischer Lebensfreude

Zeitz, 21. Juni 2025 – Der längste Tag des Jahres wurde in der Evangelischen Kita St. Michael zum fröhlichsten Tag des Sommers! Unter dem Motto „Midsommar" feierten Kinder, Familien und Mitarbeitende ein farbenfrohes Sommerfest voller skandinavischer Lebensfreude. Die Kita verwandelte sich in eine kleine schwedische Oase: Überall duftete es nach frischgebackenen Zimtschnecken, Kinder trugen stolz ihre selbstgebastelten Blumenkränze und fröhliche Musik lud Groß und Klein zum Tanz rund um den bunt geschmückten Mittsommerbaum ein. An kreativen Bastelstationen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, während die Eltern bei einer Tasse Kaffee den Sommerzauber in vollen Zügen genossen. Besonders beliebt war das Basteln von Blumenkränzen – ein Highlight für viele Kinder: „Ich habe einen riesigen Kranz gemacht – größer als mein Kopf!", freute sich Anna (6 Jahre). Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war die feierliche Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder – und natürlich trug auch in diesem Jahr der legendäre Zuckertütenbaum dafür seine süßen Früchte. Das Sommerfest, das um 14.30 Uhr begann und gegen 18.00 Uhr ausklang, war ein voller Erfolg – dank der liebevollen Vorbereitung der Eltern und des Teams, der musikalischen Begleitung und vor allem dank der vielen strahlenden Kinderaugen. Midsommar ist nicht nur ein Fest – es ist ein Lebensgefühl. Und dieses Lebensgefühl war an diesem Nachmittag in jedem Lachen spürbar. *K. Fuhrmann*

Sommermusik der Jugendkantorei

Die Jugendkantorei war im Juni in einem erfrischenden und mutmachenden Konzert zu hören. Als special guests waren auch Kinder vom Kinderchor dabei und die jungen Sängerinnen erfüllten mit ihrem Gesang die Michaeliskirche und die Herzen des Publikums.

Lieber Herr Käthe

Das neue Theater Zeitz brachte anlässlich 500 Jahre Luthers Hochzeit ausgewählte Briefe aus dem Hause Luther zum Vortrag, abwechslungsreich gestaltet und musikalisch untermalt, konnte man einen guten Eindruck des Verhältnisses von Katharina von Bora und Martin Luther gewinnen. Vielen Dank an Henriette Rossner-Sauerbier für Idee, Organisation und Mitgestaltung dieses besonderen Theatererlebnisses in unserer Stadtkirche!

Harmonium der Rasberger Kirche

Am 27. Juni besuchten Herr Dr. Friedrich und Hans-Uwe Prudlik den Harmoniumrestauratur Herrn Hesse in seiner Werkstatt, um sich über den Fortschritt der Restaurierung zu informieren. Herr Hesse hat bereits die Tastatur und die Balganlage in ein Transport- und Begasungsgerüst fest installiert. Ende Juli/ Anfang August sollte der Transport zur sach- und fachgerechten Schädlingsbekämpfung erfolgen. Herr Hesse erläuterte, wie zum Beispiel die Stimmzungen des Harmonium mittels Ultraschall und feinen Nadeln gereinigt und sozusagen wieder in den richtigen Schwung gebracht werden. Verschiedene Halterungen aus Holz müssen neu angefertigt und ersetzt werden, welche von Holzwürmern regelrecht zerfressen wurden. Auch an der Balganlage sind einige Arbeiten notwendig. Zu gegebener Zeit im Spätherbst können die Rasberger Interessenten sich erneut informieren. *Hans-Uwe Prudlik*

Konzert in Pötewitz

Aus der Kirche in Pötewitz kamen am Sonntag, den 22.06. sanfte Klänge aus der geöffneten Tür. Insgesamt 45 Gäste und einige Kinder lauschten gespannt einer sommerlichen Auswahl klassischer Musik, gespielt von Musikerinnen der Orchesterakademie der Staatskapelle Halle. Die professionellen Musiker und Musikerinnen kommen aus aller Welt, um ein Jahr lang für den Orchesterbetrieb ausgebildet zu werden. Nun gastierte im zweiten Jahr ein Ensemble in Pötewitz – nach ergreifendem Applaus und begeisterten Gästen war klar, es wird eine Fortsetzung im nächsten Jahr geben!

Charlotte Blume

Gottesdienst im Grünen

„Gut beschirmt“ lautete das Motto des diesjährigen gemeinsamen Sommergottesdienstes der Region Zeitz. Bei sonnig heißen Temperaturen, reichlich Kaffee und Kuchen sowie einem fröhlichen Gottesdienst mit Bläserklängen, verging der Nachmittag wie im Fluge. Für die Kinder gab es Basteleien und für die Erwachsenen reichlich Möglichkeit zum Austausch und zum Genießen der kullinarischen Köstlichkeiten.

Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Es war ein wirklich schöner Tag!

Schuljahresabschluss mit der ev. Grundschule

Mehrfach im Jahr feiert die Kirchengemeinde Zeitz gemeinsam mit der evangelischen Grundschule Gottesdienste. Eine Tradition ist auch das Musical am Ende des Schuljahres, das von den dritten und vierten Klassen eingeübt wird. Dieses Jahr erlebten wir Josef - einen ganz coolen Träumer. Eine Aufführung, die die Zuschauer begeisterte und die mit viel Applaus honoriert wurde.
Beim Gottesdienst zum Schuljahresebschluss verabschiedeten wir nicht nur die Viertklässler, sondern auch Frau Buhl als Schulleiterin, die die Geschicke der evangelischen Grundschule seit 2016 in der Hand hatte. *Bilder: Benjamin Filitz*

Musikland Sachsen-Anhalt Teuchern? - Keiser? Kleiner Ausflug mit großer Wissenserweiterung

Einmal jährlich findet für den Offenen Kreis der Kirchengemeinde Zeitz ein Ausflug statt, der in nicht zu großer Entfernung und unaufgeregt sein soll. Also fuhren wir, eine Gruppe von Frauen und einem Mann Anfang Juni nach Teuchern. Dort gäbe es ein kleines Museum mit einer Keiser Ausstellung – so wurden wir neugierig gemacht. Ein sonniger Tag, alle freuten sich auf das Zusammensein. Die Ausstellung würde man neben Spaziergang durch den Park, Einkehr zu Kaffee und Eis, neben Schwatzen und Neuigkeiten austauschen, halt „mitnehmen".

Keiser – Musiker – Komponist? Kein Begriff für viele von uns. Reinhard Keiser (1674-1739) geboren in Teuchern, Barockkomponist. Sein Werk umfasst weit über 100 Kompositionen. Zeitgenosse u.a. von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach – er war sogar eine Zeitlang der Lehrer des Thomaskantors.

Freundlich wurden wir vor dem Haus, Markt 9, von Herrn Giessler, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, begrüßt und in die Räume der Ausstellung geführt. Hatte ich bis dahin gemeint, ein wenig vom Komponisten zu wissen, musste ich mich ziemlich schnell korrigieren. So vielschichtig und kurzweilig wurde mir selten Leben und Wirken eines großen, leider viel zu sehr in Vergessenheit geratenen Barockkomponisten nahegebracht. (Immerhin, - während der diesjährigen Händelfestspiele wurde die Oper „Octavia" von Reinhard Keiser in Bad Lauchstädt aufgeführt). Nein, ich werde den Museumsbesuch jetzt nicht im Detail wiedergeben. Vielmehr soll dieser Beitrag dazu dienen, interessierte Menschen zu animieren, selbst nach Teuchern zu fahren. Dort können Sie zum Beispiel Klangbeispiele der verschiedenen historischen Instrumente hören, in Audio- und Videobeiträgen wird das Leben und Wirken des Komponisten nachgestellt. Es gibt ein Modell der Bühnentechniken von damals, Hörproben und vieles mehr. Das kleine Museum wird zur Hälfte von der Stadt finanziert, die andere Hälfte ist in Trägerschaft des Heimatvereins. Der Eintritt ist frei, für eine Spende ist man dankbar. Der einst bestehende Förderkreis hat sich aufgelöst. Nichtsdestotrotz ist das Engagement der Menschen, die für das Bestehen und die Erweiterung der Ausstellung zeichnen, nicht zu übersehen. Mögen Sie alle nach Ihrem Besuch in Teuchern einen ebensolchen bleibenden Eindruck haben wie ich ihn erlebte.

U. Schuch

Kinderfestgottesdienst in Ossig

Zu Ossig gehört das jährliche Kinderfest und damit auch der Familiengottesdienst am ersten Wochenende der Festwoche. Festlich mit Blumen und Luftballons geschmückt wurden die Gottesdienstbesucher empfangen. Neben der Abrahamsgeschichte und Musik von Herrn Hofmann gab es wie immer den Segen für die Kinder. Danke an alle, die diesen Gottesdienst mit vorbereitet und gestaltet haben! Eine schöne Tradition, die hoffentlich noch lange erhalten bleibt.

Mit Vogel Strauß auf Tuchfühlung

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden, dass einmal im Jahr die Kaynaer Seniorengruppe um Frau Weber einen Nachmittagsausflug in die nähere Umgebung veranstaltet. So war es in diesem Jahr am 6. Juni auch der Fall.
Um 13.00 Uhr traf sich die Seniorengruppe am Pfarrhaus in Kayna. Wir konnten wieder den Kleinbus des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz sowie den PKW von Fr. Weber für diese Ausfahrt nutzen. Genau zu diesem Zeitpunkt, als sich alle Teilnehmer in die Fahrzeuge aufteilen wollten, öffnete der Himmel seine Schleusen und es schüttete wie aus Eimern. Nach ca. 15 Minuten war der Spuk vorbei und es konnte losgehen.

Die erste Station unseres Ausfluges war die kleine, aber feine Kirche in Lumpzig. Frau Gentzsch vom Kirchenverein Lumpzig konnte uns viele und interessante Dinge berichten. So erfuhren wir, dass der Vorgängerbau der heutigen Kirche 1802 durch Blitzschlag zerstört und dann später das jetzige Bauwerk errichtet wurde. Die Pläne für den Bau stammten von dem berühmten Baumeister Albert Geutebrück (1801–1868). Stilistisch sind in ungewöhnlicher Weise klassizistische mit neogotischen Elementen verbunden. Die Kirchgemeinde brachte für den Bau die stattliche Summe von 7000 Talern auf. Ein besonderes Juwel der Lumpziger Kirche ist der Flügelaltar. Die geschnitzten Figuren von Maria, dem heiligen Leonhard, dem heiligen Sebastian sowie die bemalten Flügel mit Heiligenpaaren sind Zeugnisse der tiefen Frömmigkeit und des künstlerischen Könnens vergangener Zeiten. Der Altar wurde 1980 liebevoll restauriert und erstrahlt heute in neuem Glanz. Die Orgel der Kirche wurde 1835 von Johann Gottlob Mende erbaut und 1913 von Oscar Ladegast auf die heute gebräuchliche Tonhöhe umgestellt. Sie ist ein echtes Unikat: Als einzige bekannte Mende/ Ladegast-Orgel besteht sie zu rund 90 Prozent aus originalen Bauteilen von Gottlob Mende – ein beeindruckendes Zeugnis historischer Orgelbaukunst.

Nach diesen interessanten Darlegungen ging es auf kurzem Wege zur Straußenfarm der Familie Burkhardt in Hartha weiter. Hier erwartete uns als erstes Kaffee und Kuchen. Nach dieser nachmittäglichen Stärkung machten wir unter Leitung des Juniorchefs des Hofes eine Exkursion über das Gelände und kamen den Straußen doch recht nah. Wir konnten bei diesem Rundgang die Tie-

re in den unterschiedlichsten Lebensphasen betrachten, so die ganz jungen noch sehr flauschigen Tiere bis zu den großen, doch schon etwas Respekt einflößenden Tieren.

Zum Abschluss des Tages gab es dann noch ein Abendessen, wer wollte, konnte sich Straußenfleisch bestellen. Dieses Fleisch kann eine Alternative zum Rindfleisch sein, da das Fleisch fast fettfrei ist.
Für alle Seniorinnen der Gruppe war es ein interessanter Tag, der sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

M. Weber

Suche Frieden und jage ihm nach.

Diesen Worten sind wir in den letzten Monaten nachgejagt und haben nach Frieden gesucht. Alle Kinder der Grundschule Kayna haben sich im Religionsunterricht aufgemacht und über den Frieden nachgedacht, denn nicht immer geht es friedlich auf dem Schulhof zu. Und die Kinder haben erkannt, dass der Frieden etwas ist, an dem man jeden Tag arbeiten muss. Schon kleine Dinge sorgen dafür, dass es friedlich ist: gegenseitige Hilfe, nicht übereinander zu lachen. Darin üben wir uns jetzt. In jeder Stunde und jeder Pause. Dass das gemeinsame Leben nicht ohne Streit abläuft, ist den Kindern auch klar. Sie geraten oft wegen kleinster Kleinigkeiten aneinander und doch sind sie auch schon Meister in der Versöhnung. Sie suchen Frieden und jagen ihm nach.
Im Familiengottesdienst zum Kindertag ist dann ein großartiges Plakat entstanden, das alle Generationen gemeinsam gemalt haben. In der letzten Kinderkirche vor den Sommerferien haben wir es mit vielen Handabdrücken vollendet. Denn es braucht jede helfende Hand, damit es friedlich bleibt.
Dieses große Plakat werden wir in der nächsten Kinderkirche an die Kirche hängen, so dass es viele sehen können. Am

Kirchturm hingen zum Kriegsende weiße Bettlaken – ein Zeichen dafür, dass man in Kayna unbedingt Frieden machen wollte. Das Plakat zeigt, dass wir das heute immer noch wollenl!

Andrea Lippold-Horejsek

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit der evangelischen Grundschule

„Gut behütet" war das Motto des diesjährigen Gottesdienstes zum Schuljahresbeginn. Was dieses Motto bedeutet, erklärten die größeren Schüler mit ihrem Anspiel den Ersties. Pastorin Claudia Romisch und der katholische Pfarrer Dr. Wolff erteilten den Segen. Und dann gab es für jeden Schulanfänger endlich die ersehnten Zuckertüten. Wir wünschen allen einen gesegnetes Schuljahr.

Konfiausflug nach Leipzig

Zum Ende des ersten Konfirmandenjahres unternahmen die Konfirmanden 2026 eine Exkursion nach Leipzig. Am Vormittag ging es in die katholische Propsteikirche – ein Beispiel moderner kirchlicher Architektur. Am Nachmittag waren wir eingeladen, einen Gottesdienst in der Leiziger Synagoge mitzuerleben. Natürlich gab es zwischenzeitlich ausreichend Freizeit. Nach einem schönen warmen Tag kehrten alle mit vielen Eindrücken zurück.
Wir freuen uns auf das kommende Konfirmandenjahr und alle neuen Konfirmanden, die mit Klasse 7 in diesem Schuljahr zu unserer Gruppe kommen! *Konfiteam Zeitz*

BANKVERBINDUNGEN

Kreiskirchenamt Naumburg
IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:
Pfarrbereich Droyßig: KGV Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KG Kirchsteitz, RT 6122, KG Meineweh RT 6131, KGV Quesnitz-Thierbach RT 6141;
Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 6121, KS Geußnitz RT 6108; KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 6116, KS Großpörthen RT 6112
Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 6105, , KG Schellbach RT 6144, KS Haynsburg RT 6115

Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz
Für Gemeindebeitrag:
KKA Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159
Für andere Spenden:
KKA Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!

PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425/ 21417
Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de
Sprechzeit: 1. Dienstag im Monat
von 8-12 Uhr in Droyßig
2. Donnerstag im Monat
von 8-12 Uhr in Schkölen
und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro Droyßig
Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425/ 21417, Fax: -21431
Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de
Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz
Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach
Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau
Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh
Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz
Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin
Andrea Lippold-Horejsek
Tel. 034426/ 21266
Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna
Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna
Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de
Tel. 034426/ 215091
Geöffnet: Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr
15.30 - 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz
Vorsitzender Gerhard Kissmann
Tel. 034423/ 21528

Kirchspiel Schnaudertal
Vorsitzender Konrad Schneider
Tel. 034426/ 50050

Kirchengemeindeverband Heuckewalde-Loitzschütz
Vorsitzende Elisabeth Großmann
Tel. 036695/ 22304
kgv-hl-e.grossmann@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen
Vorsitzende Anke Buschendorf
Tel. 034423/ 21829
ankebuschendorf@web.de

PFARRBEREICH ZEITZ

Pastorin Claudia Romisch
Mail: claudia.romisch@ekmd.de
Tel. 03441 / 215559

Pfarrer Dr. David Wagner
Mail: david.wagner@ekmd.de

Gemeindepädagogin Marie-Luise Werner
Mail: marie-luise.werner@ekmd.de
Tel: 01515/ 1237230

Kirchenmusikerin Johanna Schulze
Mail: johanna.schulze@ekmd.de

Gemeindebüro
Heidrun Bosse
Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
Tel. 03441/ 213681, Fax: -725607
Mail: pfarramt.zeitz@ekmd.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“
Katrin Fuhrmann
03441/ 213205 | kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita
Vorsitzende: Antje Sachse | 0174-2060191
tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Grundschule Zeitz
komm. Schulleiterin Julia Fichtner
Tel. 03441/ 725802
sekretariat@evangelische-grundschule-zeitz.de

Ev. Hort
hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz
sekretariat@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Rühlmannorgel St. Michael Zeitz e.V.
Vorsitzender: Michael Meinhardt
Mail: vorstand@ruehlmannorgel-zeitz.de
Website: www.ruehlmannorgel-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof
Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
& 13-15.45 Uhr;
Di, 13-15.45 Uhr
Tel. 03441/ 213884, Fax. -7180274
friedhof@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Zeitz
Vorsitzender Wolfgang Hartmann
Tel. 0171/ 9158006
wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha
Vorsitzende Karin Köhler
Tel. 03441/ 215744
kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeinde Schellbach
Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423/ 21553
HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg
Vorsitzender Jörg Triebe
Tel. 0170/ 2445029
joerg-triebe@t-online.de

Stellenteilung Pfarrehepaar Romisch/ Wagner

Bei Anfragen in Seelsorgefällen und zu Taufen, Hochzeiten und kirchlichen Trauerfeiern im Pfarramtsbereich Zeitz wenden Sie sich für die Kirchengemeinden

Haynsburg und Zeitz
an Pfarrerin Claudia Romisch

Rippicha und Schellbach
an Pfarrer Dr. David Wagner

Telefonisch sind beide über das Pfarramtsbüro und die Dienstnummer von Pfarrerin Romisch (0175 / 7469010) erreichbar.

Unsere Stadtkirche St. Michael ist wieder verlässlich für Sie geöffnet!
Dienstag bis Samstag 11 - 14 Uhr

Region Zeitz
EKM